

## Protokoll

über die Sitzung des  
Bau-, Planungs-, Landwirtschafts-, Umwelt-, und Forstausschusses  
am Mittwoch, den 2. Mai 2012, 20:00 Uhr  
im Sitzungszimmer des Rathauses

Beginn: 20:00 Uhr

Ende 21:50 Uhr

---

**Anwesende:**    **vom Bau- und Planungsausschuss:**  
Vorsitzender Herr Frank Bittner  
Herr Ludwig Fleck  
Herr Willi Jäckel  
Frau Beate Beerbohm in Vertretung für Herrn Martin Schlingmann  
Herr Dr. Georg Strack  
Herr Bernd Gottschalk  
entschuldigt:    Herr Jochen Blatz

**vom Magistrat:**  
Bürgermeister Uwe Veith

**von der Stadtverordnetenversammlung:**  
Frau Heike Jäger  
Frau Hedwig Seiler

**von der Verwaltung:**  
Stadtbauamt/Schriefführerin Melanie Weidtmann

**Gäste:**  
Forstamtsleiter Herr Glogner  
Forstdirektor Herr Mecke  
Förster Herr Weiß                    sind zu TOP 3 erschienen

**von der Presse:**

---

Folgende Tagesordnung ist vorgeschlagen:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Mitteilungen**
3. **Beratung und Beschlussempfehlung bezüglich der Schlussverhandlungen**  
**hier: Forsteinrichtung im Stadtwald Bad König, Planungen für die kommenden 10 Jahre**
4. **Beratung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 19. März 2012**  
**hier: 2 Behindertenparkplätze neben der Wandelhalle**
5. **Anfragen**

## **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Ausschusses Herr Bittner, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter aus der Verwaltung, sowie die zu TOP 3 erschienenen Herren Glogner, Mecke und Weiß.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und erklärt des Weiteren, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgte.

Aufgrund gegebenen Anlasses gibt der Vorsitzende bekannt, dass er die Tagesordnung um folgenden TOP ergänzen möchte:

- **Beschlussvorlage über den gemeinsamen FNP: Windkraft**

Da sich hiergegen keine Einwände ergeben hat die nun folgende Tagesordnung ihre Gültigkeit:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Mitteilungen**
3. **Beratung und Beschlussempfehlung bezüglich der Schlussverhandlungen**  
**hier: Forsteinrichtung im Stadtwald Bad König, Planungen für die kommenden 10 Jahre**
4. **Beratung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 19. März 2012**  
**hier: 2 Behindertenparkplätze neben der Wandelhalle**
5. **Beschlussvorlage über den gemeinsamen FNP: Windkraft**
6. **Anfragen**

## **TOP 2 Mitteilungen**

Der Vorsitzende erteilt zu diesem TOP dem Bürgermeister das Wort.

Der Bürgermeister bedankt sich und begrüßt ebenfalls die Anwesenden, bevor er die folgenden beiden Punkten berichtet:

- Die Aktion „Sauberhaftes Hessen“ wurde nun schon zum 4. Mal von den Bürgern Bad Königs umgesetzt und hat in Bad König und den Vororten mehr als 100 Bürger bewaffnet mit Müllsäcken, Gummihandschuhen, Besen, Pinseln und Farbe auf die Straße geholt.  
Auftakt war um 9:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus.  
Zur Belohnung nach der vielen Arbeit wurden von den Landfrauen Suppe, belegte Brötchen, Zwiebelkuchen und viele leckere Kuchen und Torten die von Bad Königer Bürgern für die eifrigen Saubermänner- und frauen gespendet wurden, gereicht.  
10 freiwillige Helfer haben in Etzen Gesäß das Stadtgebiet, besonders auf dem Friedhof vom Müll befreit.  
Die Mini- und Jugendfeuerwehr von Momart- Zell hat mit 30 jungen begeisterten Helfern saubergemacht, bepflanzt und dem einen oder anderen Brückengeländer einen neuen Anstrich verpasst, was man an einigen Gesichtern und Händen der Nachwuchsfeuerwehrleute deutlich sehen konnte!  
In Bad König waren ungefähr 60 Helfer aus allen Altersgruppen unterwegs. Wie bereits in den letzten Jahren, wurden sie wieder unterstützt von den Messdienern der katholischen Kirche. Auf der Liste der engagierten

Umweltschützer standen nicht nur mit achtlos weggeworfenem Müll verunstaltete Parkanlagen oder Straßenränder, sondern auch Bachläufe, Naturschutzgebiete und andere Grünanlagen zu säubern. Zusammen mit den freiwilligen Feuerwehrmännern aus Bad König wurden die Bushaltestellen geschrubbt und poliert.

Auch der Bahndamm entlang Bad König bis nach Zell wurde wieder wunderbar gereinigt.

Ein Großeinsatz stand im Freibad an, hier wurde alles bestens aufgeräumt und gesäubert, so dass jetzt bald die Schwimmbadsaison beginnen kann. Mit eifrigem Einsatz des Gesangsvereins Liederkranz wurden sehr aufwendige Reparaturen und Verschönerungsarbeiten an den Hütten Fernblick und Edda-Höhe verrichtet.

Etwas Besonders ist auf dem Friedhof in Ober Kinzig entstanden. Hier wurde mit den Ehrenamtlichen die Bepflanzung eines Gedenk- Parks (Urnenpark) realisiert. Dazu mussten mehr als 600 Pflanzen gesetzt werden. Organisiert wurde der Sauberkeitstag, wie jedes Jahr von der Steuerungsgruppe der Arbeitsgemeinschaft Tourismus in Bad König zusammen mit der Stadtverwaltung.

Alles in Allem ist der Sauberkeitstag auch im vierten Jahr immer noch eine Umweltaktion mit steigender Akzeptanz. Gesangsverein Liederkranz, Feuerwehr, Förderverein Freischwimmbad und viele weitere Vereine und Gruppen packen bei der Abfallsammelaktion Sauberhafter Frühlingsputz wieder gemeinsam an, um Bad König und seine Stadtteile von achtlos weggeworfenen Abfällen zu befreien.

- Pünktlich zum Saisonbeginn lässt der Kurpark von Bad König Kinderherzen höher schlagen: Auf einem Areal neben der Minigolfanlage wurde nun ein Wasserspielplatz eingeweiht. Der Wasserspielplatz bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen, Experimentieren, Entdecken und Beobachten. In Verbindung mit natürlichen Materialien, wie zum Beispiel Sand, Erde, Lehm, Kies, Zweigen und Blättern kann nach Herzenslust gematscht und geformt werden. Fließendes Wasser kann gestaut und umgeleitet werden und damit zu gemeinsamen und kreativen Gestaltungs- und Fantasiespielen anregen. Eine Schwengelpumpe, Wasserrinnen und - vieles mehr sollen zum spielerischen Lernen und Begreifen animieren. Physikalische und ökologische Zusammenhänge werden erleb- und erfahrbar gemacht. Dass eine Erweiterung dieses Spielangebotes ein Schritt in die richtige Richtung war, bewahrheitet sich schon kurz nach der Eröffnung. Bei schönem Wetter herrscht hier reger Betrieb und die Anlage erfreut sich bei Jung und Alt hoher Akzeptanz.

Nachdem der Bürgermeister keine weiteren Mitteilungen hat, ruft der Vorsitzende Herr Bittner TOP 3 der Tagesordnung auf.

**TOP 3 Beratung und Beschlussempfehlung bezüglich der  
Schlussverhandlungen  
hier: Forsteinrichtung im Stadtwald Bad König, Planungen für die  
kommenden 10 Jahre**

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Glogner vom Hessischen Forstamt mit seiner Behörde die Inventurarbeiten und die Planungen für den Stadtwald abgeschlossen hat. Daher werden in heutiger Sitzung Herr Glogner, zusammen mit dem Forstdirektor Herrn Mecke und dem Förster Herrn Weiß die Auswertungsergebnisse präsentieren und erläutern.

Herr Glogner erläutert ausführlich den Bericht über die Schlussverhandlung zur Forsteinrichtung im Stadtwald stellt das Auswertungswerk dar, welches den Anwesenden zu Beginn der Sitzung ausgehändigt wurde. Er gibt eine kurze Erläuterung zu den verschiedenen hier wachsenden Holzarten und betont, dass die Bewirtschaftung des Stadtwaldes nach dem Forstgesetz dem strengen Gebot der Nachhaltigkeit unterliegt. Dabei ist die Forderung nach einer nachhaltigen Entwicklung der Wälder und die schonende Nutzung und Erzeugung waldspezifischer Güter und Dienstleistungen dauerhaft zu gewährleisten. Erklärtes Ziel ist es, den Waldbesitzer durch eine umfassende Inventur des Waldes über den Standort, die derzeitigen Waldbestände sowie über die Waldflächen mit gesetzlicher Zweckbindung und Flächen mit besonderen Schutz und Erholungsfunktionen zu informieren, über die Verwirklichung der in der vergangenen Einrichtungsperiode geplanten Maßnahmen zu informieren (Erfolgsanalyse) und bei der Zielsetzung zu beraten. Auf Grund der festgelegten Ziele, der Inventurbefunde und der Erfolgsanalyse wurde eine mittelfristige Waldbauplanung (für ein Jahrzehnt) erarbeitet. Hinzu kommt eine aufeinander abgestimmte Funktionenplanung (Erholungsfunktion, Wasserschutz, Klimafunktion usw.).

Die zurückliegende Einrichtungsperiode war durch einen deutlichen Temperaturanstieg (1,1°C), Trockenis in den Zuwachsentscheidenden Vegetations- Monaten, sowie deren Folgeschäden (Insektenkalamitäten,) geprägt.

Da Bad König von seinem Stadtwald umgeben ist, sind Schutz und Erholungswirkungen des Waldes von besonderer Bedeutung. Der Erhalt und der Aufbau eines naturnahen, artenreichen und stabilen Waldes haben daher bei der Zielsetzung eine hohe Priorität. Ferner bestimmen die Holzproduktion und ein angemessener Deckungsbeitrag die Wirtschaftsziele.

Abschließend werden von den Fachleuten des Forstes Fragen, seitens der Ausschussmitglieder beantwortet.

Nachdem sich keine weiteren Fragen ergeben, bittet der Vorsitzende des Ausschusses Herr Bittner die Anwesenden Ausschussmitglieder um Abstimmung über den folgenden Beschlussvorschlag:

---

**Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den folgenden Beschluss zu fassen:**

**Beschlussvorschlag:**

**Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht des Hessen Forst, Abteilung Forsteinrichtung und Naturschutz, vorgestellt durch Herrn Glogner:**

**„Schlussverhandlung zur Forsteinrichtung im Stadtwald Bad König (Stichtag 01.01.2012)“,  
zustimmend zur Kenntnis und erteilt den darin vorgestellten Zielsetzungen und Planungen sein Einvernehmen**

---

**Die Mitglieder des B & P Ausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag mit 6 x Ja- Stimmen (einstimmig) zu.**

---

Der Vorsitzende verabschiedet daraufhin die Herren Glogner, Mecke und Weiß und bedankt sich für ihre Teilnahme.

Anschließend ruft der Vorsitzende des Ausschusses Herr Bittner TOP 4 der Tagesordnung auf.

---

**TOP 4 Beratung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 19. März 2012**  
**hier: 2 Behindertenparkplätze neben der Wandelhalle**

Der Vorsitzende bittet Herrn Fleck um Erläuterung des CDU Antrages.

Herr Fleck erklärt, dass es aus Sicht seiner Partei zwingend notwendig ist, bei der Wandelhalle, zumal es sich hier auch noch um ein öffentliches Gebäude handelt, Stellplätze für Behinderte auszuweisen.

Herr Fleck ergänzt, dass in den anderen Ausschüssen bereits hierzu positiv entschieden wurde und die Ortspolizeibehörde die entsprechenden Schilder bestellt hat. Dies wird vom Bürgermeister bestätigt, außerdem berichtet er über die Vorgeschichte mit den zu beteiligenden Behörden.

Zum Antrag der CDU herrscht parteiübergreifende Einigkeit und Zustimmung.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Erläuterungen und ruft zum nächsten Punkt der Tagesordnung auf.



## TOP 6 Anfragen

Herr Gottschalk fragt nach, inwiefern man mit einer zeitnahen Reparatur der Fontaine des Kurpark-Sees rechnen kann.

Bürgermeister Veith erklärt, dass bereits ein entsprechender Reparatur- Auftrag ergangen ist.

Aufgrund fortwährender Brisanz fragt Vorsitzender Bittner nach, inwieweit die Planungen der Asklepios-Schlossbergklinik hinsichtlich einer Parkplatzlösung stehen. Der Bürgermeister berichtet über die bisher angestrebten Lösungsmöglichkeiten, die leider nicht zur Ausführung kamen.

Da sich in den Reihen der Ausschussmitglieder die leitende Bedienstete der Schlossbergklinik, Frau Beate Beerbohm befindet, gibt sie über den derzeitigen Sachstand Auskunft. Frau Beerbohm erläutert die diversen Bestrebungen und Planungen der Klinik um Abhilfe in der Parkplatznot zu schaffen. Aktuell zeichnet sich eine Lösung in Form einer Parkdeckerrichtung hinter dem hauseigenen Bungalow, auf dem Klinikgelände ab.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden, bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden für ihre Teilnahme, schließt im Anschluss daran die Sitzung und wünscht einen guten Nachhauseweg.



Frank Bitter

Vorsitzender des Bau-, Planungs-,  
Landwirtschafts-, Umwelt- und  
Forstausschusses



Melanie Weidtmann

Schriftführerin Stadtbauamt

